

g70 Tiefes Haftnässepseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-K06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	flache Mulden und Muldentäler	
Bodentyp	tiefes Haftnässepseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen aus Lössbodenmaterial	
Bodenartenprofil	Ut3–4	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L4D, sL3D, L3LöD, L4LöD, L4Lö, L5Lö, L4V, LIIa2, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium-Haftnässepseudogley; vereinzelt, in Muldenrandlage, pseudovergleytes Kolluvium über Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (290–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (190–190 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (160–170 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

wenige kleinflächige Vorkommen am Nordrand der Oberen Gäue, südlich des Enztals